

Gemeindebrief

der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden
in Süd- und Südwestengland, Wales und West-Midlands

September bis November 2026



Erntedank 2025 in Llanelli

Foto: K.Th.

German Speaking Protestant Churches
in South and South West England,
Wales and West Midlands

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Termine für Süd England	4
„Der Letzte macht das Licht aus ...“	5
Abschied von Familie Thierbach-Hughes	6-7
Termine für Südwest England	8
PAB-Pilgerwanderung in Bath	9-10
ZOOM Veranstaltungen	11
Kirchentag 2027	12
Seiten für Klein & Groß	14-17
Termine für Wales	18
Abschied in Llanelli	18
Impressum	19
Termine für West Midlands	21
Wir brauchen Sie!	22
DANKE!	23
Adressen	24

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Offenbarung 21,5

Ein Bibelwort zum Nachdenken für jeden Monat

September:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet (Prediger) 4,6 (L)

Oktober:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1 (L)

November:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4 (E)

Liebe Leserin, lieber Leser !

Wieder steht die Kirchenjahreszeit ins Haus, in der das Danken eine besondere Rolle spielt: Anfang Oktober ist das Erntedankfest. In den meisten Kirchen wird dieses Fest besonders gefeiert, vor allem in ländlichen Gebieten noch mit reichlichem Kirchenschmuck. An anderen Orten werden Konserven und Lebensmittel gesammelt, die dann an Bedürftige abgegeben werden.

Im Zentrum des Erntedankfestes (wie des Wortes) steht der DANK. Ist das aber nur noch eine Tradition, die wir aus Gewohnheit weiterführen, oder hat das Danken einen tieferen Sinn?

„Wir singen Gott ein schönes Lied. Vergesst nur nicht den Dank“ heißt es im Gesangbuchlied „Der Gottesdienst soll fröhlich sein“ (Nr. 169).

Der liebe Gott freut sich sicher über die Dankbarkeit seiner Menschenkinder, aber wichtig ist die Dankbarkeit vor allem für uns selbst, weil sie ein Lebenselixier sein kann.

Das können wir gut an uns selber feststellen: Wenn wir dankbar sind, geht es uns doch eigentlich innerlich besser. Dankbarkeit kann sogar befreien und beflügeln. Unsere Sorgen drücken hoffentlich nicht mehr so sehr, das Leben erscheint wieder heller und freundlicher, wenn ich dankbar sein kann.

Auch in der zwischenmenschlichen Kommunikation hilft Dankbarkeit. Des-

halb lernt man wohl in jeder Sprache zuerst die Worte „bitte“ und „danke“.

Vor ein paar Jahren hatten unsere Konfirmanden für das Erntedankfest kleine Holzstücke mit dem Wort DANK beschriftet, die dann zum Gottesdienst verteilt wurden. Oft habe ich diese kleinen Danke-Klötzchen bei Besuchen auf einem Regal oder Fensterbrett wiederentdeckt und mich darüber gefreut. Auch bei uns im Pfarrhaus liegen sie noch auf der Fensterbank.



Offenbar wissen viele von uns solche kleinen Erinnerungshilfen zu schätzen, damit wir „den Dank nicht vergessen“.

Der liebe Gott freut sich mit uns, wenn wir dankbar sein können und dadurch unser Leben leichter und lebendiger wird.

Meine Familie und ich sind dankbar für die sechs Jahre bei Euch in England und Wales. Vielen herzlichen Dank!

Ihr/Euer Pastor Kai & Familie

Neue Adresse (ab Oktober):

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bunde
Mühlenstrasse 7
26831 Bunde
Germany

Termine für Süd England

Bournemouth, Holy Epiphany Church, Castle Lane West BH9 3JT

Sonntag 13. September	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 11. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 15. November	15 Uhr	Gottesdienst

Info: Iris Rüütel (01202 428352)

Portsmouth

In der Umgebung von Portsmouth trifft sich eine Gruppe zum Hauskreis einmal monatlich in privaten Häusern.

Info: Ken und Ute Sargent (02392 786321)

Southampton, St Mary's Church, Swaythling, SO18 2ST

Samstag 12. September	15 Uhr	Gottesdienst
Samstag 10. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Samstag 14. November	15 Uhr	Familiengottesdienst zu St. Martin gemeinsam mit der Deutschen Samstagsschule (SAMS)

Info: Christiane Grashof-Charlton (074126 17721)

Gottesdienstkollekten

Die Gotteskollekten sammeln wir im September und November für die eigene Gemeinde und im Oktober für Christian Aid.

Der letzte macht das Licht aus ...

Abschied von der John Pounds Church in Portsmouth

58 Jahre lang haben wir in Portsmouth Gottesdienst gefeiert - nun ist es soweit: Anfang Juni haben wir die Schlüssel zu "unserer" John Pounds Church in den Briefkasten geworfen. Eine Weile haben wir noch im Garten gesessen und Abschied genommen, dann bezog sich der Himmel und ein Wolkenbruch ging hernieder.

Wieviel Schönes haben wir hier zusammen erlebt! Mit Pastor Fliedner haben wir hier die Gemeindegruppe aufgebaut, und was waren wir für eine große Gemeinde! Wir waren fast alle junge Familien. Über 40 Kinder kamen zu unserer Weihnachtsfeier im Gemeindehaus der Cathedral und unsere fuhren zum Sommerlager nach Hothorpe Hall.

Das waren noch Zeiten: es gab noch keine großen PABs und sehr viel weniger Fahrstreß für unsere Pastoren, die jeweils nur eine kleinere Gruppe zu betreuen hatten. Bournemouth/Southampton/Portsmouth gehörten zusammen aber einige Jahre lang war Portsmouth eine selbständige Gemeinde und Mitglied der Synode mit eigenem Gemeindevorstand.

In der Cathedral waren wir gut 30 Jahre zu Gast, dann zogen wir ein Stückchen weiter die Straße rauf zu John Pounds. Wie viele liebe Gesichter sehe ich da vor mir und wie viele haben wir bis zum Ende begleitet! Nun sind wir nur noch wenige und der Gottesdienstbesuch wird immer beschwerlicher, und da ist es sinnvoll, nun "in den Ruhestand zu gehen". Wir wollen uns aber auch weiterhin zu Hausgottesdiensten und Gesprächskreisen treffen - laßt uns nun sehen, was die Zukunft bringt!

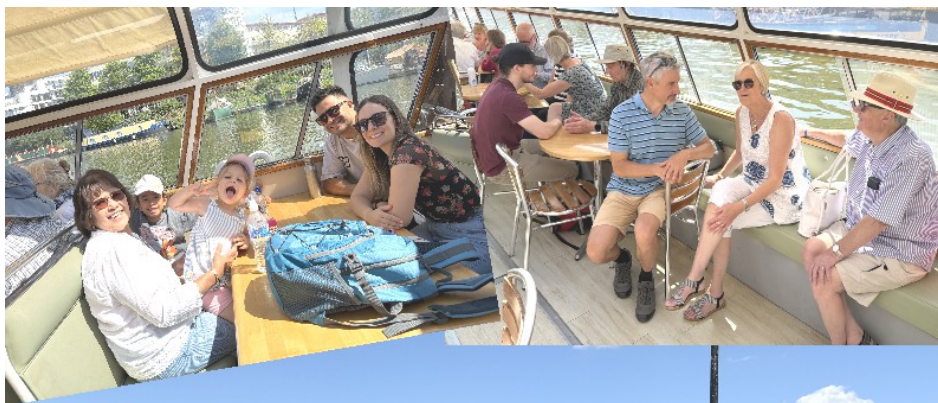
Der Letzte macht das Licht aus - ja, das Licht in der Kirche wohl, aber eine Kerze tragen wir vor uns.

Ute Sargent

*John Pounds Church
Portsmouth Unitarians*



Abschied von Familie Thierbach-Hughes (Fotos: Eugen Kupich)



Gemeindebrief für den Pfarramtsbereich Süd- und Westengland und Wales - 7



Termine für Südwest England

Bath, Luckington House, 6 Marlborough Lane, BA1 2NQ

Mittwoch 09. September	15 Uhr	Gesprächsrunde
Mittwoch 07. Oktober	15 Uhr	Gesprächsrunde
Mittwoch 04. November	15 Uhr	Gesprächsrunde

Gespräche über Gott & die Welt



Foto: K.Th.

Einmal im Monat trifft sich um 15.00 Uhr eine **Gesprächsrunde in Bath im Luckington House**.

Die Gespräche drehen sich bei Kaffee & Tee um Fragen des christlichen Glaubens im Alltag der Welt und um biblische Inhalte.

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!

Bristol, Methodist Church, Brislington, 170 Allison Road, BS4 4NZ

Sonntag 27. September	14 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 25. Oktober	14 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag 29. November	14 Uhr	Adventsgottesdienst

Info: Roger Southgate (Tel 01225 314531)



Foto: Eugen Kupich

Nach drei Jahrzehnten hat im April der letzte deutschsprachige Gottesdienst in der Cotham Parish Church in Bristol stattgefunden. Eugen Kupich hat die Gottesdienste über all die Jahrzehnte vor Ort organisiert, die Kirchenmusik und das anschließende Kaffeetrinken vorbereitet. Ganz herzlichen Dank dafür! Ab September finden die Gottesdienste gemeinsam mit Bath von nun an in Brislington statt.

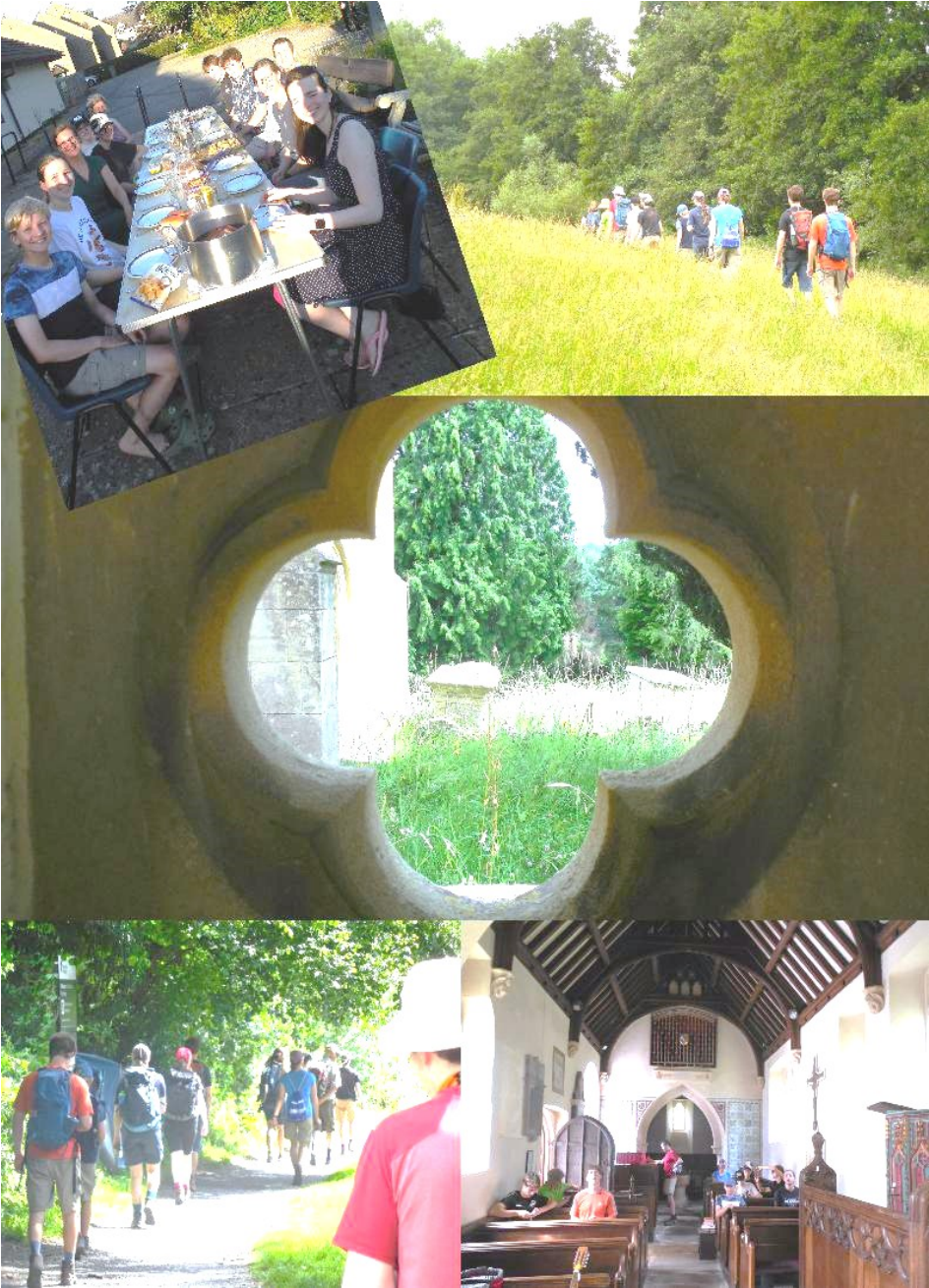
PAB Pilgerwanderung in Bath

Am Wochenende 26.-28. Juni war es dieses Jahr wieder soweit: Wir haben uns mit einer PAB-Gruppe auf Pilgerwanderung begeben. Diesmal allerdings nicht in Wales sondern in Somerset auf dem Cotswolds Way in der Nähe von Bath.

Der Pilgerort war also ein anderer, aber das Pilgern lief im bewährten Rahmen ab, mit kurzen Pausen und Gebeten in Kirchen am Weg, mit einfachen Nachtlagern in zwei Village Halls, mit fröhlichen gemeinsamen Mahlzeiten, Singen und Lagerfeuer – und vor allem mit dem gemeinsam Unterwegssein zu Fuß durch die wunderschöne Landschaft der Felder, Wiesen, grünen Hügel und malerischen Orte in Somerset. Im heißen Juni-Wetter haben wir diesmal natürlich das Meer vermisst, aber einen sehr erfrischenden Badestop am Fluss Avon gab es dann am Samstag trotzdem.

Es war ein Erlebnis-Wochenende für Körper und Seele, das wir am Sonntag mit weiteren Gemeindegliedern aus Bath und Bristol im gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen ausklingen ließen. *Text & Fotos: Kai Thierbach*





ZOOM-Gottesdienst zum Buß- & Bettag am 18. November



Auch in diesem Herbst gibt es wieder einen **synodenweiten ZOOM-Gottesdienst** zum **Thema der ökumenischen Friedensdekade** in Deutschland.

Ein Plakat mit ZOOM-Link wird dann näher am Termin des 18. November veröffentlicht.

Newsletter zu synodenweiten Online-Veranstaltungen

Über das Synodalbüro kann ein Newsletter mit der aktuellen Aufstellung aller online Veranstaltungen im Bereich der Synode abonniert werden:

<https://www.ev-synode.org.uk/veranstaltungen>



Kirchentag Düsseldorf
5. – 9. Mai 2027

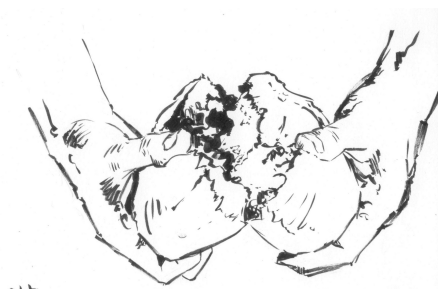
DU

bist kostbar

kirchentag.de

Energien des Teilens und des Dankens

Energieversorgung und -sicherheit sind gegenwärtig bestimmende Themen. Woher bekommen wir die nötige Energie für unser modernes Leben? Dabei denken wir an materielle Energien, an Gas, Öl und Strom, die unsere Haushalte versorgen und unsere Wirtschaft in Gang halten. Das ist sicher Energie, die wir zum Leben brauchen, aber es gibt noch ganz andere Formen von Lebensenergie.



Zeichnung: Simeon Hughes

Die Bibel kennt tatsächlich das Wort Energie, denn es kommt ursprünglich aus dem Griechischen. Das griechische *Energeia* meint allerdings erst einmal nur eine wirksame Kraft, die dann nicht nur materiell sondern ebenso geistig gedacht ist.

Vor einiger Zeit bin ich in den Nachkriegstagebüchern von Ernst Jünger auf eine Stelle gestoßen, wo er von der Energie des Brotteilens schreibt. Diese

Energie, stellt Jünger fest, wäre weitgehend unterschätzt. In der damaligen Notzeit konnte sie offenbar wieder deutlich werden. Aber vielleicht haben wir damit bereits selbst schon persönlich Erfahrungen gemacht? Wie war das, als jemand auf einer Wanderung mit mir sein Brot geteilt hat? Hatte das nicht eine wirksame Kraft entfaltet, die über das Sattwerden hinausreichte?

Der sogenannte Energieerhaltungssatz gilt nämlich ebenso bei diesen geistigen Energieformen. Energie geht nicht verloren. Die Energie des Brotteilens kann sich unter uns Menschen in die Energie der Dankbarkeit oder in die Energie der Freude umwandeln. Dankbarkeit ist für mich eine weitere Energieform, die leider oft unterschätzt wird. Liegt es vielleicht daran, dass wir verlernt haben, auf diese wunderbare Energie des Dankens zuzugreifen? Die biblischen Psalmen ermuntern dazu: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“. Dabei sollen wir Gott nicht danken, weil er unsern Dank braucht und erwartet, sondern weil Dankbarkeit für uns zu einer wichtigen Lebensenergie werden kann. Das Erntedankfest ist ein guter Anlass, sich daran im Kirchenjahr zu erinnern und die Energieformen des Dankens und des Teilens wieder neu zu entdecken in einer Zeit, in der wir uns Sorgen um unsere Energiesicherheit machen.

Kai Thierbach

Seiten für Klein & Groß

Feuer

Ein Kollege von mir wohnt in Frankreich, in der Nähe von Bordeaux. Dort und auch in Spanien gab es in diesem Sommer sehr große Waldbrände. Viele Menschen mussten aus ihren Häusern evakuiert werden. Auch mein Kollege hat seine wichtigsten Sachen ins Auto gepackt und ist vor dem Feuer geflohen. Feuer übt eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf uns aus. Nicht nur mein Sohn Ruben probiert immer wieder, welche Materialien wie brennen. Ein kleiner Pyromane steckt in jedem von uns, wenn wir ein BBQ anzünden oder wir bei unseren Pilgerwanderungen Abends ein Lagerfeuer in Gang bringen. Wir halten Marshmallows über die Flammen und versuchen, den optimalen Zeitpunkt zwischen aufgeplustert-weich und verbrannt-schwarz abzapfen.

Dieser Widerspruch von lecker und widerlich, also positive und negativ, beschreibt unser Verhältnis zwischen uns und Feuer sehr gut, finde ich. Wir brauchen Feuer als Licht- und Wärmequelle – um unser Essen zuzubereiten zum Beispiel. Aber zu viel vom Guten, wie bei den Waldbränden, führt zu Zerstörungen und Leiden. Auch in der Bibel hat Feuer beide Bedeutungen. Er kann für Gottes Nähe zu uns Menschen stehen. Zum Beispiel gibt sich Gott Mose durch einen brennenden Dornbusch zu erkennen. Und die Feuerzungen, die an Pfingsten den Jüngern erscheinen, lassen uns den heiligen Geist spüren und geben uns neues Vertrauen und Kraft, uns Gott zu öffnen und ihm so näher zu kommen. Aber eine kleine Flamme kann auch zu einem lodernden Inferno werden und so wird das Bild des Feuers auch genutzt, um den Zorn Gottes zu erklären. Bei Jeremia heißt es zum Beispiel: „Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der einen Felsen zerschmeißt?“ Und ganz konkret schickt Gott Schwefel und Feuer, um Sodom und Gomorra zu zerstören, nachdem deren Bewohner sich gegenüber Gästen gewalttätig bekommen hatten.

Hat Gott das Feuer nach Spanien und Frankreich geschickt, weil die Menschen sich gerade dort nicht gut benommen haben? Ich denke nicht. Steigende Temperaturen, trockenere Sommer in Europa sind Auswirkungen der Klimaveränderung, die wir alle zu verantworten haben.

Wenn Ihr den Gemeindebrief leset, hoffe ich, dass die Feuer gelöscht worden sind und dass die Menschen zurückkehren können, um ihr Leben neu aufzubauen. Dafür bete ich, dass Gott sich dann als hoffnungsspendende Flamme zeigt und den Menschen Kraft und Mut zum Neuanfang gibt. *Eure Julia*

Kochseite

Wenn am 5. November Guy Fawkes gefeiert und ein Bonfire angezündet wird, dürfen die traditionellen „bangers“ natürlich nicht fehlen. Aber vielleicht mögt Ihr sie ja dieses Mal in ein selbst gebackenes Stockbrot stecken.

Das brauchst Du:

- 500 g Mehl
- 1 Tütchen Trockenhefe
- 250 ml warmes Wasser
- 1 Schuss Olivenöl
- 1 TL Zucker (damit der Teig gut aufgeht)
- Stöcke (Gut geht Haselnuss oder Weide, die Ihr am Ende etwas anspitzt und von Rinde befreit. Wichtig ist, dass der Strauch nicht giftig ist.)
- Lagerfeuer



Optional:

Wer es deftig mag, kann noch getrocknete Kräuter oder Röstzwiebeln dazugeben. Es schmeckt aber auch gut, eine süße Variante zu machen mit Rosinen oder etwas Zucker und Zimt. Dann kann man statt der Würste Apfelkompott in das Stockbrot füllen.

Und so geht's:

1. Aus den Zutaten einen glatten Teig kneten (entweder in der Küchenmaschine oder von Hand). Er sollte schön geschmeidig sein, das kann gut 10 Minuten dauern. Den Teig ca. 15 Minuten ruhen lassen.
2. Nehmt Euch ein Stück Teig und formt daraus eine lange Schlange. Die wickelt Ihr von der Stockspitze anfangend um den Stock herum.
3. Gebacken wird das Stockbrot über der Glut und nicht über dem Feuer. Das ist wichtig, denn sonst verbrennt es, bevor der Teig durchgebacken wird. Das kann 10-15 Minuten dauern und es ist wichtig, dass Ihr den Stock immer wieder mal wendet, damit Euer Stockbrot von allen Seiten gleichmäßig durchgebacken wird.
4. Sobald es fertig ist, lässt sich das Stockbrot relativ leicht vom Stock ziehen.
5. Guten Appetit!



Bastelseite

Feuerwerk auf Japanisch heisst „Hanabi“. Wenn man es wortwörtlich übersetzt bedeutet es „Blumen aus Feuer“. Wenn ich ein Feuerwerk anschau, dann erscheint es wirklich so, als ob Blumen in den dunklen Nachthimmel gemalt werden. Wir wollen heute unsere eigenen Feuerblumen machen – ohne Lärm und Gefahr, dass wir uns dabei verbrennen.

Das brauchst Du:

- 1 weissen Karton
- Wachsmalstifte
- Schwarze Akrylfarbe, Pinsel
- Bleistift oder einen Schaschlikspieß

Und so geht's:

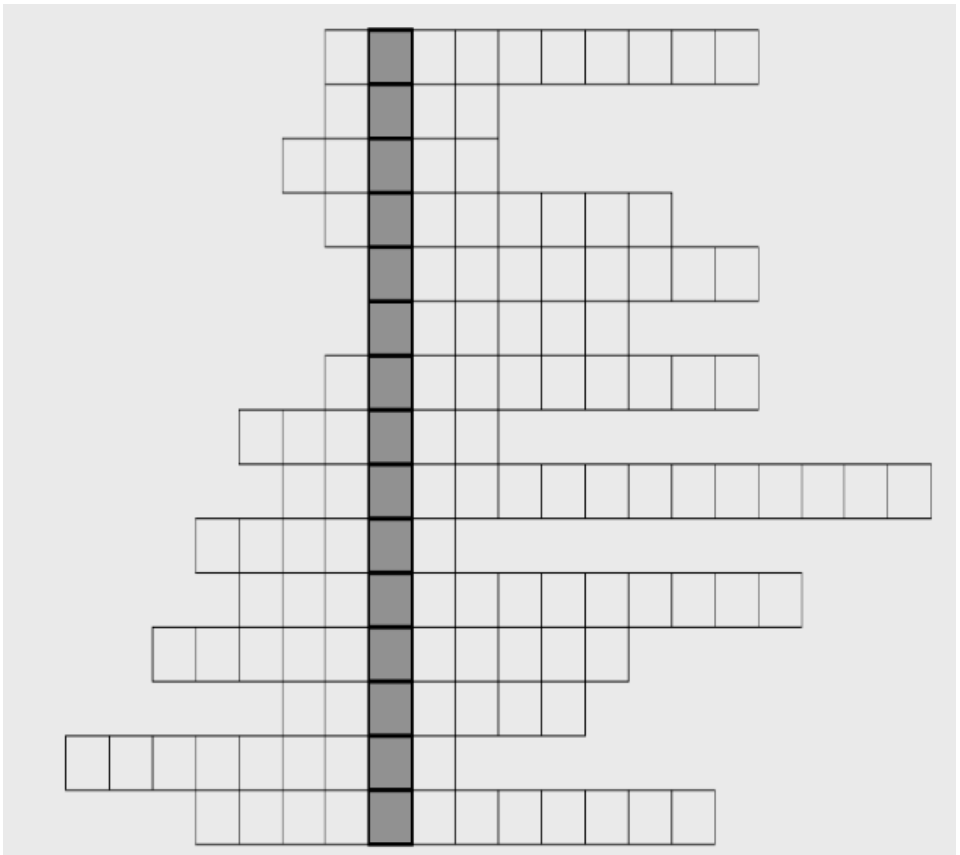
1. Male mit den Wachsmalstiften den weissen Karton ganz voll. Du kannst Streifen machen, in Kreisen arbeiten, Schachbrettmuster oder einfach wild drauf los. Wichtig ist, dass das ganze Papier kunterbunt wird.
2. Jetzt male mit der schwarzen Akrylfarbe über den bunten Karton. Am besten geht es mit einem grossen flachen Pinsel oder einer Malerrolle. Dann wird es schön gleichmäßig.
3. Nun musst Du Geduld haben und warten, bis die Farbe ganz trocken ist.
4. In dieser Zeit kannst Du Dir schon einmal überlegen, wie Dein Feuerwerk aussehen soll. Und wenn es soweit ist, nimmst Du den Stift oder Schaschlikspieß und kratzt die schwarze Oberschicht ab, in dem Muster, das Du Dir überlegt hast. Langsam wird so Dein buntes Feuerwerk sichtbar.



Rätselseite

Ordne die folgenden Worte in das Gitternetz ein. Die Buchstaben in den grauen Kästen ergeben das Lösungswort.

Sand, Rauch, Flamme, Wasser, Notruf, Hydrant, Schlauch, Rüstwagen,
Handschuh, Sauerstoff, Drehleiter, Steckleiter, Feuerlöscher,
Feuerwehrauto, Kinderfeuerwehr.



_____ sind wahre Lebensretter!

Termine für Wales

Cardiff, Conway Road Methodist Church, Conway Road, CF11 9HT

Informationen zu Gemeindetreffen und Veranstaltungen (z.B. **Coffee Mornings** in der Regel am letzten Donnerstag im Monat) über *Annette Després* (Tel 02920 752022).

Cwmbran

In Cwmbran findet der **Hauskreis** nach Absprache statt.

Info: Anke Lake (Tel 01633 861622)

Swansea, All Saints' Church, Church Park, Mumbles SA3 4DE

Sonntag 20. September	15 Uhr	Dreisprachiger Gottesdienst
Samstag 24. Oktober	15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Samstag 21. November	15 Uhr	Gottesdienst

In Swansea findet ein **Gesprächskreis** nach Absprache statt.

Info: Anne Neumann (Tel 01792 466885)

Abschied in Llanelli

Am Samstag, den 23. Mai, fand der letzte deutsche Gottesdienst in Westwales statt. Nach langer Überlegung mußten wir uns leider entschließen, unsere immer kleiner werdende Predigtstation aufzugeben.

Als im Jahr 1959 unser Church House in Llanelli gekauft wurde, hatten wir mehr als 50 Mitglieder, viele davon Bergarbeiter mit ihren Familien, die durch die Firma Thyssen gekommen waren. Das Haus wurde zu unserer Heimat für viele, viele Jahre. Leider mußten wir es 1984 verkaufen, weil bis dahin die meisten Familien nach Deutschland zurückgekehrt waren. Unsere Gemeinde wurde dadurch sehr viel kleiner. Wo sollten wir nun unsere deutschen Gottesdienste halten? Die

Disabled Drivers Hall kam uns zu Hilfe. Dort blieben wir bis zur Corona Pandemie – über 30 Jahre.

Inzwischen wurden wir weiter immer weniger, etliche sind leider gestorben. Die Disabled Drivers Hall wurde nach der Corona-Zeit nicht wieder aufgemacht. Wo sollten wir nun hin? Wir waren nur noch sieben Mitglieder damals, von denen zwei inzwischen verstorben sind. Zum Glück konnte ich die Felinfoel Church Hall mieten, wo wir uns von da an bis zum vergangenen Mai zum Gottesdienst trafen.

Zum Gottesdienst nach Mumbles/Swansea zu kommen, ist aufgrund der Entfernung schwierig für uns. Unsere Gruppe besteht nur noch aus fünf Personen, von denen auch nicht alle immer können.



Osterfrühstück Llanelli 2024

Foto: Margarete Baier

Deshalb haben wir uns entschlossen, unseren Predigtort in Llanelli mit schwerem Herzen aufzugeben. Wir werden uns als kleine Gruppe von jetzt an privat treffen

Inge Jones

Impressum

Redaktion und verantwortlich für die Texte und Fotos, sofern sie nicht mit einem Namen oder einer Quelle gekennzeichnet sind: Pfarrer Kai Thierbach, 4 Mayflower Court, Staple Hill, Bristol BS16 5FD

Der nächste Gemeindebrief für die Monate Dezember bis Februar 2027 erscheint voraussichtlich Ende November.

Wir schicken Ihnen den Gemeindebrief auch ohne Mitgliedschaft gerne zu. Zur Deckung der Kosten bitten wir dann um eine Spende.

Selly Oak Quaker Meeting

Heritage Open Day



Saturday 12th September

Come join us to celebrate our 100 years and find out more about our Meeting and its history!

Termine für West Midlands

Birmingham, Friends' Meeting House, 930 Bristol Rd, B29 6NB

Sonntag 6. September	11 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 4. Oktober	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag, 1. November	11 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 8. November	12 Uhr	ökum. Gottesdienst in Cannock Chase
Sonntag, 14. November	15 Uhr	Sankt-Martins-Fest mit Laternenbasteln

Info: Anne-Katrin Klehe (Tel 0121-6036750)

Samstagsschule in Birmingham

An den Samstagen, **5. & 19. September / 3. & 17. Oktober / 7. & 28. November / 12. Dezember** jeweils von **11-13 Uhr** im Friends Meeting House mit gemeinsamem Spielen, Basteln, Musik und einer Geschichte.

Nähere Informationen dazu bei Julia Zilles (Tel 078 8995 4019)

Chapel of Unity, Coventry Cathedral, St Michael's Ave, CV1 5AB

Sonntag, 6. September	14 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 4. Oktober	14 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
Sonntag, 1. November	14 Uhr	Gottesdienst

Info: Anni Louth (Tel 02476 675 546)



Jeden **Mittwoch** lädt ein weiterer ökumenischer Kreis zur **Morgenandacht** in englischer Sprache um 8 Uhr in die Chapel of Unity ein.

An der Morgenandacht kann außerdem über einen eigenen ZOOM-Link der Chapel of Unity online teilgenommen werden. **Meeting ID: 840 6708 6569**
Passcode: 00002025

Info: Dorothea Beasley 01926 733308

regelmäßig & synodenweit



Email-Verteiler

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen werden oft zusätzlich per Email weitergegeben. Wenn Sie in den Email-Verteiler aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden KV-Vorsitzenden. Der Kontakt steht immer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Foto: Eugen Kupich

Wir brauchen Gemeindebriefleser!

In den kleinen Gemeinden liegt die Verantwortung für das Gemeindeleben immer auf den Schultern weniger. Da tut es gut, Freunde zu haben, die diese Arbeit anerkennen. Zum Beispiel dadurch, dass sie sich auf die Liste der Gemeindebriefleser eintragen lassen und diesen mit einer kleinen Spende finanzieren.

Wir brauchen Teilnehmer!

Ein Gottesdienst braucht auch in einer kleinen Kirche eine Mindestzahl an Teilnehmern, damit eine kleine Gemeinde versammelt ist. Wenn zehn Personen da sind, fühlen sich auch Neuhinzukommende wohl. So trägt jeder Teilnehmer dazu bei, dass wir einladende Gottesdienste feiern können.

Wir brauchen Spender!

£65,000 müssen die vier Gemeinden in diesem Jahr als Beitrag an die Synode zahlen. Bei knapp 200 Mitgliedern bedeutet das **pro Kopf £325**. Davon wird hauptsächlich die Pfarrstelle finanziert. Dazu kommen die Kosten für Nutzung der Kirchen und weitere Sachkosten. Kinder sind bei uns beitragsfrei, und auch nicht jedes Mitglied kann soviel beitragen. Zum Glück besitzen die Gemeinden Ersparnisse, deren Erträge sie verwenden können. Zusammen mit den Beiträgen reichen diese knapp aus, um die Kosten zu decken. Daher sind wir für Spenden dankbar und freuen uns auch, wenn wir in einem Vermächtnis bedacht werden. Jede Gemeinde ist Charity und darf aus den Spenden und Kollekten Gift Aid beantragen.

Wir brauchen Mitglieder!

Eine Pfarrstelle kann es nur dort geben, wo genügend Mitglieder dies ausdrücklich wollen und die Verantwortung dafür übernehmen. Die Synode hat 200 Erwachsene als Mindestzahl festgelegt. Wir liegen knapp darunter.

Wir brauchen Sie !

DANKE !!!

Wo fange ich an mit meinem Dank? Die vergangenen sechs Jahre als Reisepastor in den vier Gemeinden unseres PAB waren eine intensive und erfahrungsreiche Zeit. Viele Begegnungen, Erlebnisse und Eindrücke bleiben mir hoffentlich noch lange im Gedächtnis. Da gibt es einfach reichlich Grund, dankbar zu sein.

Bedanken will ich mich aber an erster Stelle bei meiner Frau Helen und unseren vier Söhnen für ihre Unterstützung. An vielen Wochenenden war ich unterwegs und nicht zuhause. Nur einige Male habe ich es zum Beispiel zu einem sonntäglichen Fußballspiel unserer Jüngsten in Bristol geschafft. Das lag aber, ehrlich gesagt, auch daran, dass ich das reine Zuschauen beim Sport etwas langweilig finde. Ansonsten lagen Fußballspiele und Gottesdienste leider meistens parallel. Aus ähnlichem Grund habe ich auch vom Trampolin-Training aller vier Jungs nicht viel mitbekommen, weil sich der Termin für das Kalenderblatt am Freitagabend ziemlich bald fest eingespielt hatte. Zumindest beim Abholen von der Trampolinhalle in Yates später am Abend konnte ich ab und zu einspringen.

Helen hat unsere Familie und die Aktivitäten der inzwischen großen Kinder von Schule über Sport und Freizeit

organisiert. Alle vier Jungs konnten so fröhlich und aktiv aufwachsen. Alle haben die Schule erfolgreich beendet und machen sich jetzt an das Studieren, bzw. sind schon fleißig dabei.

Dadurch hatte ich die Freiheit und das gute Gefühl, an meinen Reisetagen zu Hause nicht gebraucht zu werden.

Als Familie haben wir es dann leider im Gegenzug aber ebenso nicht geschafft, die Gemeindeorte gemeinsam zu besuchen. Von Gemeindegliedern wurde ich dennoch regelmäßig immer wieder nach dem Wohlergehen meiner Familie gefragt, was ich dankbar wahrgenommen habe. Dafür jetzt also ebenso ein herzliches Dankeschön!

Wie wohltuend und hilfreich die vielfältige Gastfreundschaft in den Gemeinden war und ist, habe ich an dieser Stelle schon in der Vergangenheit beschrieben. Aber das ist ein ganz wesentlicher Grund für mich, Danke zu sagen. Deshalb an dieser Stelle also noch einmal und in großen Buchstaben: DANKE!

Danke für Eure Gastfreundschaft, für Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, für das Gefühl, in einer großen Gemeinschaft zu leben. Diese Erfahrung und dieses Gefühl nehme ich ganz sicher in meinem Herzen mit und werde davon weiter in Zukunft zehren können.

Euer Pastor Kai

Pfarrer, Vorsitzende und Schatzmeister im Pfarramtsbereich

Pfarramt

4 Mayflower Court, Staple Hill
Bristol BS16 5FD
Telefon: 0117 9574034
Mobil: 075 1719 9394
bristol@german-church.org

Süd-England

Charity-Nr: 1126295

Vorsitz vakant

Kontakt: Anke Tabrah
tabrahfamily1@gmail.com

Michael Gardener (Schatzmeister)
6 Cranbourne Close
Southampton SO15 7QQ
mjgardener5@gmail.com

Bankverbindung:
Martin Luther Church Bournemouth
Account Nr: 51080504
Sort Code 40-13-08 (HSBC)

Wales

Charity-Nr: 1126761

Annette Després (Vorsitzende)
31 Lon-Ysgubor, Rhiwbina
Cardiff CF14 6SF
Tel: 02920 752022
annette.despres24@gmail.com

Christine Range (Schatzmeisterin)
Pen y Bryn, Pontardulais Road
Cross Hands SA14 6PD
Tel: 01269 831642
TineRange@yahoo.de

Bankverbindung:
German Speaking Lutheran Church S Wales
Account Nr: 00281224
Sort Code 30-96-91 (Lloyds TSB)

Südwest-England

Charity-Nr: 1127686

Vorsitz vakant

Roger Southgate (Schatzmeister)
3 Lansdown Park
Bath BA1 5TG,
Tel. 01225 314531
RSouthgate@aol.com

Bankverbindung:
Lutheran Church Bristol
Account Nr: 20598984
Sort Code: 20-13-67 (Barclays)

West-Midlands

Charity-Nr: 259664

Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
377 Heath Road South
Birmingham B31 2BA
Tel: 0121-6036750
german.lutheran.church.bham@gmail.com

Michael Hofmann (Schatzmeister)
236 Hole Lane
Birmingham B31 2BZ
Tel 07746621638
mphofmann@gmx.de

Bankverbindung:
German Lutheran Congregation Birmingham-
Coventry
Account Nr: 03390758
Sort Code 30-96-12 (Lloyds)

Pfarramtsbereichsrat

Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
(siehe oben)